



## Kreistagsfraktion

Vorsitzende Birgit Linke  
Marktplatz 19  
97215 Uffenheim  
Tel.: 09865/377  
Fax: 09865/708

Brigit Linke Kleinharbach 9 97215 Uffenheim

Uffenheim, der 30.05.2011

### Pressemitteilung

#### **Konzessionsvergaben für Stromnetze im Vorfeld gründlich prüfen**

Überall im Landkreis werden in diesem oder nächsten Jahr die Konzessionsverträge für die Stromnetze der Gemeinden neu vergeben. Zu wenig wird allerdings in diesen Wochen und Monaten darüber nachgedacht, ob man nicht selbst die gemeindeeigenen Netze übernehmen sollte. Auf Dauer würde sich diese Entscheidung aber in mehrfacher Hinsicht lohnen:

1. den kommunalen Haushalten fließen direkt Einnahmen aus der Energiebelieferung zu (in etwa 12% des Strompreises)
2. die öffentliche Hand als unabhängiger Netzbetreiber, gewährleistet eine gleichberechtigte Netzeinspeisung aller Stromanbieter und verstärkt dadurch den regionalen Wettbewerb im Energiesektor, was zu Preissenkungen führt
3. kommunale Netzbetriebe werden von regionalen Fachbetrieben instandgehalten: Ausbau- und Reparaturaufträge gehen an die heimische Wirtschaft; es werden Handwerksbetriebe gefördert und Fachkräfte und Ausbildungsplätze gesichert und neu geschaffen
4. durch die kleinen und mittelständischen dezentralen Strukturen bleiben die Unternehmensgewinne in der Kommune und im Landkreis, was für Gewerbesteuer-Einnahmen sorgt
5. über kurz oder lang werden im Landkreis Neustadt/Aisch durch den regionalen Ausbau des Energiesektors alle Wertschöpfungsebenen vertreten sein
6. die Region kommt ihrer Klimaschutzverpflichtung nach, indem sie durch Dezentralisierung zur CO 2 Reduktion beiträgt

Um so bedauerlicher ist es, dass z.B. der Stadtrat Uffenheim die Konzession für den Netzbetrieb seiner Ortsteile kürzlich an die N-ergie vergab. „Ohne Vorankündigung im Stadtrat wurde schon seit Ende Januar ein neuer Netzbetreiber gesucht und im Bundesanzeiger ausgeschrieben, der Stadtrat erfuhr erst in seinen Mai-Sitzungen davon, nachdem die Bewerbungsfrist ausgelaufen war.“ Eine rechtzeitige Information im Stadtrat hätte zu gründlichen Überlegungen führen können, die auch die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit einer eigenen Netzübernahme auf den Tisch gebracht hätte.

„Eine Rücknahme des Beschlusses könnte für die Stadt Uffenheim ein Segen sein, wie für andere Gemeinden und Städte im Landkreis auch“. Eine rechtsaufsichtliche Überprüfung der jüngsten Stadtrats-Entscheidung in Uffenheim wurde beim Landratsamt erbeten.

Birgit Linke, B90/Die Grünen, Vorsitzende Kreistagsfraktion und Stadtratsfraktion  
Uffenheim